

Anfrage

der Abgeordneten **Sabine Schatz**, GenossInnen
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Hakenkreuz-Schmierereien in Ebensee

Bisher unbekannte Täter haben in Ebensee in der Nähe des ehemaligen Konzentrationslagers auf Beton, Straße und Verkehrsspiegel mehrere Hakenkreuze gesprayt, wie „Krone“ (OÖ) berichtet¹. Aus einer Aussendung der Landespolizeidirektion Oberösterreich vom 29.9.2019 geht nicht hervor, ob wegen NS-Wiederbetätigung oder „wegen Sachbeschädigung ermittelt wird.

The screenshot shows a blue header with "OBERÖSTERREICH" and a navigation bar with "LPD | Berichte | Presse | Presseaussendungen LPD Oberösterreich". Below this is a dark banner with the title "Mehrere Schmierereien in Ebensee". Underneath is a section titled "Bezirk Gmunden" containing text about graffiti on September 29, 2019. At the bottom left is a caption "Abbildung 1 | Screenshot vom 7.10.2019" and a URL.

Bezirk Gmunden

Bislang unbekannte Täter beschädigten in der Nacht zum 29. September 2019 im Ortsgebiet von Ebensee Betonwände, sowie den Asphalt eines Fahrradunterstellplatzes, indem sie diese mit blauen Spraydosen, vorwiegend mit Schriftzügen und Sprüchen gegen die Exekutive, sowie einem Hakenkreuz, besprühten. Vermutlich dieselben Täter beschmierten einige hundert Meter vom ersten Tatort entfernt weiters zwei Verkehrsspiegel sowie die Fahrbahn mit Hakenkreuzen. Die Höhe des Gesamtschadens kann derzeit noch nicht beziffert werden.

Abbildung 1 | Screenshot vom 7.10.2019
<https://www.polizei.gv.at/ooe/presse/aussendungen/presse.aspx?prid=66687477446E736C6545553D&pro=10>

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende Anfrage:

1. Seit wann ist in ihrem Zuständigkeitsbereich bekannt, dass in Ebensee in der Nähe des ehemaligen Konzentrationslagers auf Beton, Straße und Verkehrsspiegel mehrere Hakenkreuze gesprayt wurde?
2. Ist in Ihrem Ressort bekannt, wann genau es zu diesem Vorfall gekommen ist?
 - a. Gibt es Videoaufzeichnungen der Tat?
3. Wird gegen unbekannt ermittelt bzw. konnten die Täter bereits ausgemacht werden?
(Bitte ggf. um Nennung von Alter und Geschlecht)
 - a. Wenn ja, sind die Täter dem rechtsextremen Spektrum zuzuordnen?
 - b. Wenn ja, sind die Täter bereits durch rechtsextrem motivierte Straftaten polizeilich aufgefallen?
 - c. Wenn nein, sind die Ermittlungen hierzu eingestellt und wenn ja, warum?
 - d. Ist etwas über die Hintergründe der Tat bekannt?
4. Ermitteln die Behörden wegen Verstoß gegen das Verbotsgebot?
 - a. Wenn nein, warum nicht?
 - b. Wenn nein, wegen dem Verdacht des Verstoßes gegen welche Rechtsnorm laufen hier Ermittlungen?
5. Ist in Ihrem Ressort bekannt, wie hoch der Gesamtschaden ist, der durch die Tat entstanden ist?
6. Zu wie vielen rechtsextremistischen Beschmierungen und Ähnlichem ist es in den Jahren 2014, 2015, 2016, 2017, 2018 und 2019 in Oberösterreich gekommen? (Bitte um Angabe von Jahr und Ort)

¹ <https://www.krone.at/2010486>, abgerufen am 10. Oktober 2019

Niwes

D. Pich Peter Zell

